

# Baunit MaschinenPutz MPI 30 Speed

## Maschinenputz für Innen



- **Schnelle und einfache Verarbeitung**
- **Feuchtigkeitsbeständig**
- **Minimiert Temp.- und Untergrundeinflüsse**

**Produkt** **Beschleunigter** Kalk-Zementputz, für Innen- und Feuchträume, minimiert Temperatur- und Untergrundeinflüsse, als Unter- und Oberputz geeignet, gut filzbar.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Baukalk, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

- Eigenschaften**
- Reinmineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger Kalk-Zementputz mit feinem und gleichmässigem Filzbild.
  - Reduziert den Einfluss von unterschiedlich saugenden Putzgründen, variierenden Putzdicken bzw. ungünstigen Temperaturbedingungen.
  - Gutes Wasserrückhaltevermögen und gute Untergrundhaftung.
  - Im Innen- und Feuchtbereich als Unter- und Oberputz zu verwenden für kleinformatige Fliesen

- Anwendung**
- Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
  - Kalk-Zementputz für den gesamten Innen- und häuslichen Feuchtbereich, als Unter- und Oberputz zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw.
  - Durch seine gesteuert beschleunigte Abbindung besonders geeignet für Bereiche, in denen eine schnelle Arbeitsabfolge notwendig ist.
  - MaschinenPutz MPI 30 Speed kann mit allen handelsüblichen Anstrichen, Oberputzen versehen werden,

<b>Technische Daten</b>	Druckfestigkeit:	ca. 1.5 N/mm <sup>2</sup> - 5 N/mm <sup>2</sup>
	Festigkeitsklasse:	CS II gemäss DIN EN 998-1
	Haftfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup>
	Min. Schichtdicke:	als Unterputz 10 mm, als Oberputz 3 mm
	Max. Schichtdicke:	25 mm in einem Arbeitsgang
	μ-Wert:	≤ 25

	MaschinenPutz MPI 30 Speed Sack	MaschinenPutz MPI 30 Speed Silo
Ergiebigkeit	ca. 3.4 m <sup>2</sup> /Sack (bei 10mm Auftragsstärke)	ca. 800 l/to
Körnung	ca. 0 mm - 1 mm	ca. 0 mm - 1 mm
Verbrauch	ca. 1.3 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1.3 kg/m <sup>2</sup> /mm

**Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg (42 Sack pro Palette = 1260 kg)

**Lagerung** Lagerung 3 Monate trocken, geschützt

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmässig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen im Feuchtbereich werden mit HaftMörtel HM 50 und einer geeigneten Zahnkartätsche mind.5 mm waagrecht aufgezahnt. (Zwischenstandzeit beachten). Stark saugende Untergründe müssen vorgehässt werden.

## Verarbeitung

MaschinenPutz MPI 30 Speed kann von Hand mit geeignetem Werkzeug verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Rührwerk angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Eine automatische Putzversorgung bis an die Wand wird durch den Einsatz von Silo- und Fördersystemen für Feinputzmaschinen ermöglicht.

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei Verarbeitung als Unterputz 10 mm, als Oberputz 3 mm. Bei der zweilagigen Verarbeitung kann der Unterputz bereits nach 1 – 2 Stunden rabotiert werden. Der Oberputz sollte frühestens am nächsten Tag aufgebracht werden. Das Abfilzen kann bereits nach ca. 1,5 – 2 Stunden erfolgen.

Bei Gesamtputzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen empfiehlt sich die mehrlagige Verarbeitung mit einer ausreichenden Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage (vorherige Lage gut aufräuen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!

## Allgemeines und Hinweise

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen. Innenräume vorsichtig beheizen, um eine zu schnelle Austrocknung zu vermeiden. Vor einer weiteren Beschichtung sollte eine Standzeit von sieben Tagen eingehalten werden.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed zu versetzen.

**Geringe Temperaturen (< 10 °C) verlangsamen die Abbindung, hohe beschleunigen sie (Stillstandzeiten der Maschine entsprechend anpassen).**

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.